



UNIDIREKTIONALE FUNKANTRIEBE: MX-F FUNKANTRIEBE & MX-Nf FUNKANTRIEBE MIT NOTHANDBEDIENUNG INBETRIEBNAHME



[WWW.ACOMAX.DE/
VIDEOS#ANTRIEBE](http://WWW.ACOMAX.DE/VIDEOS#ANTRIEBE)

TECHNISCHE
DOKUMENTATION

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TECHNISCHE DATEN

| ALLE ANTRIEBE 230 Volt/50 Hz, IP44, 2,5 m Kabel | Drehmoment | Drehzahl | Strom | Leistung | Gewicht | Einschaltdauer | Entschalterbereich | Durchmesser | Vierkantbolzen | Abzugsmaß | Einstecktiefe | Gesamtlänge |
|---|------------|----------|-------|----------|---------|----------------|--------------------|-------------|----------------|-----------|---------------|-------------|
| Antriebe | [Nm] | [U/min] | [A] | [W] | [kg] | [min] | [Umdr.] | [A] | [B] | [C] | [D] | [E] |
| MX-F 413 MAXI | 13 | 14 | 0,53 | 121 | 1,95 | 4 | 41 | 35 | 13 | 21 | 581 | 615 |
| MX-F 520 ULTRA | 20 | 15 | 0,64 | 145 | 2,71 | 4 | 22 | 45 | 13 | 21 | 602 | 636 |
| MX-F 540 MEGA | 40 | 15 | 0,86 | 198 | 3,17 | 4 | 22 | 45 | 13 | 21 | 631 | 665 |
| MX-F 550 GIGA | 50 | 12 | 0,89 | 205 | 3,26 | 4 | 22 | 45 | 13 | 21 | 631 | 665 |
| MX-F 680 XENO | 80 | 12 | 1,71 | 396 | 5,6 | 4 | 23 | 55 | 17 | 27 | 563 | 600 |
| MX-Nf 540 MEGA | 40 | 15 | 0,86 | 198 | 4,13 | 4 | 22 | 45 | 13 | 28 | 591 | 619 |
| MX-Nf 550 GIGA | 50 | 12 | 0,89 | 205 | 3,10 | 4 | 22 | 45 | 13 | 28 | 591 | 619 |
| MX-Nf 560 TERRA | 60 | 8 | 0,92 | 208 | 4,32 | 4 | 22 | 45 | 13 | 28 | 609 | 637 |
| MX-Nf 680 XENO | 80 | 12 | 1,71 | 396 | 6,41 | 4 | 23 | 55 | 17 | 27 | 609 | 636 |

2. INSTALLATION

Vor der Montage des Antriebs in die Wickelwelle passendes Adapterset montieren.

ADAPTERSETS MONTIEREN

Mitnahmering an der Motorkopfseite bis zum Ende aufschieben und auf die richtige Lage der Nut achten.

Motorkupplung fest auf die Achse des Rohrmotors aufstecken.

MITNAHMERING



MOTORKUPPLUNG



ACHTUNG

Rohrmotor immer korrekt montieren und sichern, sonst besteht die Gefahr dass er herunterfällt und ernsthafte Verletzungen verursacht. Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen und bei der Montage 1 - 2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

MONTAGEVARIANTEN

Motorkopfvarianten für alle Montagesysteme, auf Wunsch ab Werk vormontiert.

1. VIERKANTBOLZEN (STANDARD)



2. MOTORPLATTE



3. MOTORSCHIBE



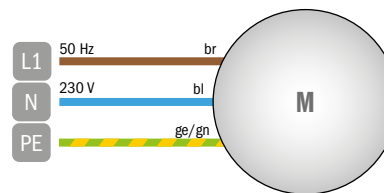
4. STERNSCHIBE



MECHANISCHE MOTORMONTAGE

- 1 Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.
- 2 Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten).
- 3 Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten.
- 4 Nur Ausführungen Typ Nothand: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.
- 5 Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren.

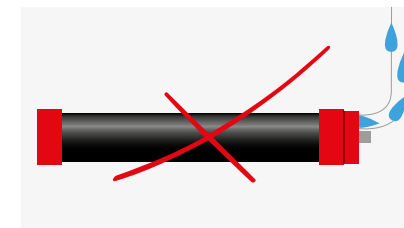
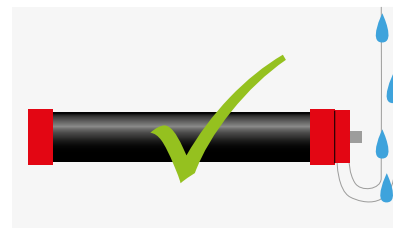
ANSCHLUSSBILD



ACHTUNG

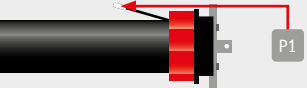
Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten). Beim Anschluss müssen die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach BDE 0100 eingehalten werden.

Alle Kabel UV geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.



3. PROGRAMMIERUNG

LEGENDE

| BEZEICHNUNG | SYMBOL | BEZEICHNUNG |
|-------------|---|-----------------------------|
| |  | Programmierknopf am Antrieb |





HINWEIS

Zur Programmierung werden Handsender oder Wandsender benötigt, siehe jeweilige Anleitung.


HINWEIS

Die in der Regel aus einer Kombination von drei Tasten bestehenden Programmierungen müssen innerhalb eines Zeitfensters von maximal 10 Sekunden erfolgen.

ANLERNEN DES SENDERS

| AKTION | ANMERKUNG |
|---|---|
| 1  | P1-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 2  | P2-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 3  | P2-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 4  | AUF-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 5 | PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN. |

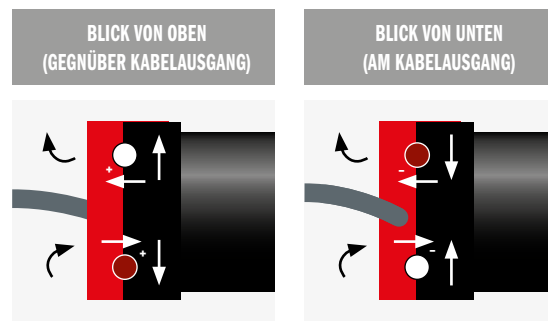
DREHRICHTUNG ÄNDERN

| AKTION | ANMERKUNG |
|--|--|
| 1  ca. 5 Sek. | P1-TASTE ca. 5 Sek gedrückt halten, Antrieb piepst und dreht. |
| 2 | DREHRICHTUNG GEÄNDERT. |

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

MECHANISCHE MOTORMONTAGE

| | |
|---|--|
| 1 | Die zuständige Einstellschraube ergibt sich durch die Drehrichtung der Welle. (Übereinstimmung mit dem geraden Pfeil). |
| 2 | In Richtung (+) drehen verlängert den Laufweg. |
| 3 | In Richtung (-) drehen verkürzt den Laufweg. |



Erweiterung (+ im Uhrzeigersinn). Verringerung (- gegen Uhrzeigersinn).

HINWEIS

Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Rohrmotor mit dem Adapterset in einer Wickelwelle eingebaut ist.

In allen Komfort- und Nothand Rohrmotoren sind mechanische Endschalter eingebaut, mit denen die Endlagen über die mitgelieferte Einstellhilfe an den jeweiligen Einstellschrauben (rot/weiß) eingestellt werden. Die halbrunden Pfeile zeigen die Richtung der Änderung an. Drehen in die Plus-Richtung erweitert den Bereich. Drehen in die Minus-Richtung verringert den Bereich.




NOTHANDBETRIEBE

Antriebe mit Nothandgetriebe eignen sich besonders für den zweiten Fluchtweg. Übersetzungsverhältnis 1 : 24.

4. SONDERFUNKTIONEN

EINSTELLUNG TIPPBETRIEB

Beim Tippbetrieb fährt der Antrieb zu Beginn nur solange die Auf- oder Ab-Taste gedrückt wird und stoppt beim Loslassen. Wird eine der Tasten länger als 3 Sek. gedrückt geht der Antrieb in Selbsthaltung.

| AKTION | | ANMERKUNG |
|--------|---|---|
| 1 |  | P2-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 2 |  | AUF-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 3 |  | P2-TASTE drücken, Antrieb piepst und dreht. |
| 4 | EINSTELLUNG DES TIPPBETRIEBS GEÄNDERT. | |

5. SMART FUNKTIONEN

Steuern Sie Ihre Beschichtungsanlage bequem per Smartphone, mit unserer **acomax SmartControl PLUS** App.

acomax SMARTCONTROL PLUS

Zur Installation in Verbindung mit der **acomax SmartControl PLUS** App benötigen Sie lediglich die Steuerungszentrale **FX-I 610 Bridge Mini** oder falls Sie bereits unidirektionale Produkte von acomax nutzen, die **FX-I 620 Bridge Maxi**.



acomax SmartControl PLUS App



acomax SmartControl PLUS App

6. SONSTIGES

GARANTIE UND KUNDENDIENST

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Änderung vorbehalten.